

## ALS DER STROM AUSFIEL

1 Schon lange vorher hatte sich der Rentner Alfred Zimke auf den angekündigten Kriminalfilm „Ein Fremder an Bord“ gefreut. Um so größer war seine Enttäuschung, als die Ansagerin um 20 Uhr mit charmanthem Lächeln erklärte, dass die Sendung des Films infolge  
5 einer aktuellen Sportübertragung zwei Stunden später stattfindet.

Wütend schaltete Herr Zimke sein Fernsehgerät aus und legte sich mit schlechter Laune ins Bett. So merkte er nicht, dass zwei Minuten später der Strom ausfiel.

Und der Strom fiel nicht nur bei Alfred Zimke aus. Der gesamte  
10 Stadtteil lag in der Zeit von 20 Uhr 30 bis 21 Uhr 58 im Dunkel.

Die Spezialisten des Elektrizitätswerkes brauchten fast eineinhalb Stunden, um hinter den Defekt zu kommen. Und ihre Überraschung war groß, als sie feststellten, dass der Ausfall absichtlich herbeigeführt worden war.

15 Fast gleichzeitig mit dieser Entdeckung gingen bei der Polizei die Informationen über zwei raffinierte Einbrüche in Juweliengeschäften ein.

Es gab keinen Zweifel darüber, daß diese Ereignisse in direktem Zusammenhang standen.

20 Kurz nach Mitternacht waren sich die Polizisten darüber im Klaren, daß beide Einbrüche die deutliche Handschrift Jacob Tischlinskys, eines bekannten Kriminellen, trugen, der sogar im gleichen Wohnviertel zu Hause war.

Als die Kriminalbeamten Jacob Tischlinsky aus dem Bett holten,  
25 schwor dieser, dass er zur fraglichen Zeit im Fernsehen einen Kriminalfilm angesehen habe. Auf den Einwand, dass es zwischen 20 Uhr 30 und 21 Uhr 58 überhaupt keinen Strom gegeben habe und daß er deshalb auch nicht habe fernsehen können, antwortete Tischlinsky: „Ich habe einen Fernsehapparat, der batteriebetrieben  
30 ist.“

Trotzdem ließ die Polizei Tischlinsky nicht frei!

WARUM?

nach Wolfgang EICKE  
„Der Mann in Schwarz“

Lesen und verstehen ( 10 Punkte) L2/L3

Bitte begründen Sie ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.	R	F
1 Alfred Zimke ist ein junger Mann		
2 Er wollte einen Krimi im Kino sehen		
3 Er war enttäuscht, weil der Film an einem anderen Tag programmiert wurde.		
4 Er schaltete seinen Fernseher aus, weil er verärgert war.		
5 Er merkte nicht, dass es plötzlich ein anderes großes Problem gab.		
6 Der Stromdefekt hing mit zwei Einbrüchen zusammen.		
7 Kurz nach Mitternacht hatten alle Einwohner des Stadtviertels wieder Licht.		
8 Einer der Kriminalbeamten hieß Jacob Tischlinsky.		
9 Der Einbrecher war der Polizei bekannt.		
10 Tischlinsky hat ein Alibi, das die Polizei für richtig hält.		

**Schriftliche Aufgaben für L2 LM/LLCE**

- 1) **L2** Warum ließ die Polizei den Mann nicht frei? Mindestens 30 Wörter (5 P)
- 2) **L2** Wie reagieren Sie , wenn Sie gerade ihre Lieblingssendung ansehen wollen und Ihr Vater braucht gerade in dem Moment Ihre Hilfe.  
*Schreiben Sie einen Dialog (10 Fragen und Antworten) (10P)*
- 3) **L2** Bitte übersetzen Sie den Text von Zeile 1 bis 5.(5 P)

**Schriftliche Aufgaben für L3 ML/LLCE**

- 1) **L3** Schreiben Sie bitte eine Zusammenfassung des Textes! 100 Wörter (10P)
- 2) **L3** Wie geht die Geschichte, Ihrer Ansicht nach, weiter? *mindestens 50 Wörter (7P)*
- 3) **L3** Wie reagieren Sie, wenn Ihre Lieblingssendung im letzten Moment umprogrammiert oder nicht gesendet wird? *mindestens 50 Wörter ( 8P)*
- 4) **L3** Bitte übersetzen Sie den Text von Zeile 19 bis 30 (5P)